

Sozialdemokratischer Sieg in Wien

Wien, 16. Dezember. Nach einer vorläufigen Meldung über das Ergebnis der Wahlen zu dem Wiener Arbeiterparlament erheben die Sozialdemokraten 53 Prozent, die Kommunisten 5 Prozent und die auf der Sozialdemokratie ausgehende Linke 2 Prozent der Stimmen. Wahlberechtigt waren nur Arbeiter und Angestellte, die politisch oder gewerkschaftlich organisiert sind.

Abflauen des Streiks in der Tschecho-Slowakei

Prag, 16. Dezember. Die kommunistische Bewegung beginnt nachzulassen. 110 Führer der Kommunisten sind unter Hochverratsanklage in Haft genommen. Die übrigen Führer können den Streik zu beenden und in einer angemessenen Forderung mit der Regierung zu kommen. Sie haben erklärt, daß sie nur Partei als Vermittler anerkennen, und es ist auch die Arbeit vorläufig eingestellt. Die Streik in der Tschecho-Slowakei hat sich in Wien berg hin und her geschoben, in Prag zum größten Teil aufgehört. Die blutigen Kämpfe in Prag, die sich in den letzten Tagen abspielten, sind in Wien nicht mehr zu hören. Die Arbeiter in der Tschecho-Slowakei hinter den Führern der Linken sind.

Die Statistik des Verbrechens

In der Ernährungsdebatte des Reichstages sind die Fragen der Ernährung wichtigsten ernährungsrechtlicher und sozialer Bedeutung geworden, als dies seitens der bürgerlichen Parteien im Reichstage geschehen ist. Infolgedessen hat sich Herr Diercks mit seinen oberflächlichen Phrasen auch dort nicht lange zu zeigen gewagt und seine Vertretung einem tüchtigen Geheimrat Hofmann übertragen. Das ändert nicht die Bedeutung des Redewortes von Georg Bernhard, daß das Ernährungsministerium überhaupt verschwinden muß, und des Protokolls des Herrn Diercks gegen die von Herrn Diercks geleitete Untersuchung.

Aber entscheidend sind vor allem die dort mitgeteilten Zahlen über Produktion und Absatz von Nahrungsmitteln. Zur Erzeugung einer vollen Ernte brauchten die deutschen Felder 450 000 Tonnen Stickstoff und 800 000 Tonnen Phosphorsäure als Düngung. Bisher wurden abgenommen 83 000 Tonnen Stickstoff und 100 000 Tonnen Phosphorsäure. Diese Zahlen gelten für das erste Halbjahr 1920 vom 1. Mai bis 31. Oktober. In den letzten Wochen ist eine vollständige Störung im Absatz der Nahrungsmittel eingetreten. In den Monaten September und Oktober wurden von 19 000 Tonnen in Deutschland erzeugten Stickstoffes nur noch 11 000 Tonnen abgesetzt. Nach erheblicher in der Rückgang im Absatz von Stickstoff; von diesem wurden im Oktober nur noch 4790 Tonnen, noch nicht einmal der fünfte Teil der Produktion untergebracht.

Die freie Wirtschaft kann nur dann überhaupt begründet und verteidigt werden, wenn sie die Produktion steigert. Statt dessen hat die Preisgabe der Lebensmittel für die Landwirtschaft die Wirkung gehabt, daß die Erzeugung augenscheinlich noch weiter zurückgeht. Statt der vollen Düngung werden wir im laufenden Jahre höchstens eine Dritteldüngung haben. Das bedeutet Fortdauer der ernsten Lebensmittelnot und fortgesetzten weiteren Nahrungsmittelnot an Lebensmitteln aus dem Ausland — bei der Produktion — bis zur Ernte 1922 mindestens. In wenigen Monaten hat die Herrschaftspolitik alle Aussichten auf Verbesserung der deutschen Volksernährung für die nächsten beiden Jahre vernichtet.

Das Verbrechen der bürgerlichen Parteien tritt in diesen Zahlen klar und unabweislich zutage. Statt der Landwirtschaft gerecht zu werden und ihr billigerer Produktionsmittel zu verschaffen, hat man durch die billige Beschaffung jedweder Ordnung in der Wirtschaft die landwirtschaftliche Produktion weiter erschwert, in geradezu labotiert. Schon jetzt steht Deutschland vor der Wahl, entweder die Ausgleichsverträge für die Vorkriegsschulden, an denen es nach dem Friedensvertrage verpflichtet ist, einzufrieren, oder auf weiteren Getreideimport aus dem Ausland zu verzichten, was die Hungerkatastrophe binnen vier Wochen bedeuten würde. Wie denken sich eigentlich die bürgerlichen Parteien die Weiterentwicklung dieser Zustände? Die mangelnde Gewissenhaftigkeit der „Radikaler“ des Kabinetts Scheidemann hat Deutschland in eine Krise geführt, die tiefer und fürchterlicher sein wird, als der Zusammenbruch der Ludendorfferei im November 1918. Willt man sich ein, daß noch einmal die Sozialdemokratie in die Reihe springen kann, um das Schlimmste zu verhindern? Wir haben wiederum rechtzeitig gewarnt, man hat uns nicht gehört, und das deutsche Volk wird die fürchterlichen Folgen der Verbrechen der bürgerlichen Parteien in der Lebensmittelversorgung zu tragen haben. Freilich darf sich das deutsche Volk nicht belächeln; erst seine riesenhafte Wahl vom 6. Juni hat ihm dieses Unglück auf den Hals gedrückt.

Die Verhandlungen im sächsischen Bergbau

Die Bezirksleitung Zwicau des Verbandes der Bergarbeiter gibt in Gemeinschaft mit den Verbänden der Metallarbeiter und der Holzarbeiter und Geiger in einem Auftrug an die Bergarbeiter einen Überblick über den bisherigen Lauf der Verhandlungen zur Beilegung des sächsischen Bergarbeiterstreiks, worin aufgeführt wird: Nachdem am Montag das sächsische Arbeitsministerium erklärte, allein in der Angelegenheit des Bergarbeiterstreiks nichts tun zu können, wurde durch telefonische Verhandlung das Reichsarbeitsministerium ersucht, die weiteren Verhandlungen zwischen den Arbeitgebern und den Arbeitnehmern zu führen. Die Verhandlung am Dienstag im Reichsarbeitsministerium brachte noch keinen Entscheid. Mittwoch vormittag wurde in Berlin weiterverhandelt und noch am Mittwoch abend sollte durch das Reichskabinett endgültiger Beschluß gefaßt werden. Heute Donnerstag vormittag 9 Uhr, findet in Hohnstein im Hotel Drei Schwänen, eine Konferenz der Betriebsausschüsse und Verbandsfunktionäre statt, denen das Ergebnis von Berlin vorgelegt wird und die darüber weitere Beschlüsse fassen.

Über das Ergebnis der Berliner Verhandlungen liegt es zur Stunde noch keine Mitteilung vor. Wie wir hören, ist der Vertreter des sächsischen Arbeitsministeriums, Ministerialrat Daack, aus Berlin wieder nach Dresden zurückgekehrt. Er wird sich aber noch heute nach Zwicau begeben, wo morgen Freitag, früh 9 Uhr, die Verhandlungen zur Beilegung des Streiks fortgesetzt werden sollen.

Der Zwicauer Ortsauslaß der freien Gewerkschaften behält folgende Sympathieäußerung mit den streikenden Bergarbeitern: „Die versammelten Gewerkschafts-

vereiner und Gruppen des Reichstages Zwicau sprechen den Bergarbeitern in ihrem Namen die höchste Sympathie aus. Die Gewerkschaften werden beauftragt, in den am Montag, Freitag über den Streik der Bergarbeiter zu veranlassen.“

Der mißbilligte Kahn-Vertrag

Im Austausch des Reichstages wurde am Mittwoch die Mißbilligung der Angelegenheit der Deutschen Reichsregierung durch den Reichstag mit 167 gegen 156 Stimmen beschlossen. Die Angelegenheit der Deutschen Reichsregierung durch den Reichstag mit 167 gegen 156 Stimmen beschlossen. Die Angelegenheit der Deutschen Reichsregierung durch den Reichstag mit 167 gegen 156 Stimmen beschlossen.

Der Vertrag zwischen dem Reich und dem Kaiserlichen Hof wurde am Mittwoch im Reichstag mit 167 gegen 156 Stimmen beschlossen. Die Angelegenheit der Deutschen Reichsregierung durch den Reichstag mit 167 gegen 156 Stimmen beschlossen.

Der Zwischenfall in Kurhagen

Berlin, 16. Dezember. Der Reichsminister des Reichswehrs hat dem Reichstag die Mitteilung gemacht, daß ein Zwischenfall in Kurhagen am 15. Dezember d. J. in Kurhagen vorgefallen ist. Die Angelegenheit der Deutschen Reichsregierung durch den Reichstag mit 167 gegen 156 Stimmen beschlossen.

Schluß der Ernährungsdebatte

Deutscher Reichstag

47. Sitzung, Mittwoch den 15. Dezember, nachm. 1 Uhr.

Der Reichstag hat am 15. Dezember die Ernährungsdebatte geschlossen. Die Angelegenheit der Deutschen Reichsregierung durch den Reichstag mit 167 gegen 156 Stimmen beschlossen.

Die Sitzung beginnt mit der Abstimmung über die Ernährungsdebatte. Die Angelegenheit der Deutschen Reichsregierung durch den Reichstag mit 167 gegen 156 Stimmen beschlossen.

Die Angelegenheit der Deutschen Reichsregierung durch den Reichstag mit 167 gegen 156 Stimmen beschlossen. Die Angelegenheit der Deutschen Reichsregierung durch den Reichstag mit 167 gegen 156 Stimmen beschlossen.

Die Angelegenheit der Deutschen Reichsregierung durch den Reichstag mit 167 gegen 156 Stimmen beschlossen. Die Angelegenheit der Deutschen Reichsregierung durch den Reichstag mit 167 gegen 156 Stimmen beschlossen.

Die Angelegenheit der Deutschen Reichsregierung durch den Reichstag mit 167 gegen 156 Stimmen beschlossen. Die Angelegenheit der Deutschen Reichsregierung durch den Reichstag mit 167 gegen 156 Stimmen beschlossen.

Erfassung des Brotgetreides

Die Angelegenheit der Deutschen Reichsregierung durch den Reichstag mit 167 gegen 156 Stimmen beschlossen. Die Angelegenheit der Deutschen Reichsregierung durch den Reichstag mit 167 gegen 156 Stimmen beschlossen.

Die Zahl der Internierten

Die Angelegenheit der Deutschen Reichsregierung durch den Reichstag mit 167 gegen 156 Stimmen beschlossen. Die Angelegenheit der Deutschen Reichsregierung durch den Reichstag mit 167 gegen 156 Stimmen beschlossen.

Die Angelegenheit der Deutschen Reichsregierung

Die Angelegenheit der Deutschen Reichsregierung durch den Reichstag mit 167 gegen 156 Stimmen beschlossen. Die Angelegenheit der Deutschen Reichsregierung durch den Reichstag mit 167 gegen 156 Stimmen beschlossen.

Die Angelegenheit der Deutschen Reichsregierung

Die Angelegenheit der Deutschen Reichsregierung durch den Reichstag mit 167 gegen 156 Stimmen beschlossen. Die Angelegenheit der Deutschen Reichsregierung durch den Reichstag mit 167 gegen 156 Stimmen beschlossen.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a narrow column.

Kommunistische Agitationspolitik

Die Kommunisten haben im Landtag folgenden Antrag eingebracht:

- 1. Die Regierung hat sofort zu verfügen, daß die Forderungen der Bergarbeiter auf Lohnerhöhung und Teuerungszulagen erfüllt werden.
2. Die Regierung muß mit allen Mitteln dahin wirken, daß die Lohnherhöhung keineswegs eine Rohlenpreiserhöhung zur Folge hat.
3. Die Regierung verleiht die Forderungen werden beauftragt, sofort eine Rentabilitätsprüfung aller Werke durchzuführen...

Der Meisterstieber Morbprozeß

Rassel, 15. Dezember. Zeuge Wagner, der sich beim Schmeiseltorps befand, berichtet, daß ihm von dem Studenten Morbmann seine Frage gestellt worden sei: Da werden Gefangene auf der Straße liegen bleiben, habe Schnemann gesagt: Die Gefangenen werden nicht auf der Straße erschossen, sondern vorher getötet, die Straße zu verlaufen. Zeuge hat auch...

stillsen Charakter haben. Er wird von dem Verteidiger gefragt, warum er dem Hauptmann von Kufter seine Weife nach Berlin zum Reichsamtministersum verlegt habe. Auf diese Frage erklärt der Student...

Das vergoldete Halsband

London, 16. Dezember. In Londoner diplomatischen Kreisen verlautet, daß die unter Vorsitz von Lord Curzon gebildete Sonderkommission zur Verainung der ägyptischen Frage ihren Bericht jetzt beendet hat. Der Hauptinhalt wird folgender sein:

England wird die Unabhängigkeit Ägyptens anerkennen und es gegen Angriffe von außen schützen. England erhält von Ägypten die Rechte einer bevorzugten Nation am Nil und im Falle eines Krieges freien Zutritt zum gesamten Gebiet Ägyptens.

Telegrammwechsel Ebert-Hainisch

Wien, 16. Dezember. Der Präsident des deutschen Reiches hat an den Bundespräsidenten Dr. Hainisch folgendes Telegramm gerichtet: Dem ersten Bundespräsidenten des Deutschen Brudervolkes sende ich die wärmsten Glückwünsche...

Todesstrafe für Schieber

Moskau, 15. Dezember. Das Revolutionstribunal im Nikifimetrov hat den ehemaligen Leiter der Militärverordnungs-Kommission Ramov und seinen Genossen Konstantinowiti wegen einer Millionenfälschung von Soba und Seite zum Tode verurteilt. Der Angeklagte Ramov beging während der Gerichtsverhandlung Selbstmord.

Student Wozzel-Janke

Während die Freiburger städtische Wöhe den armen Wozzel Wögerscholdtschke nach einmaliger Abwendung bald wieder in die Vertiefung verschoben ließ, bereite ich für den neuen Schürgerstück ein anderer Fall Wozzel vor, diesmal nicht aus dem Sudenten, sondern dem Studentenleben. Nach hier der arme, dem letzten Großen opfernde Held, der an Unruhe nicht glücken will; wiederum der reich mit Geld gesegnete Rechenhüter; abermals der unermessliche Sieg des Kapitalisten; am Schluss sind Rechenhüter gegen die Treulosigkeit, von der der Verwesler selber, um sich dem Gericht auszuweichen.

Ich schlage dich tot, du Hund! Nur dadurch, daß andere Reichtumliche den Soebel zurückgeriffen hätten, sei die Jugend vor einem schlimmen Schicksal bewahrt worden. Mehrere Zeugen wurden in ausführlicher Weise darüber vernommen, in welchem Verhältnis die Zeugen Bars und Arnold zur roten Armee gestanden haben. Zeuge Hagen bekundet, daß der Angeklagte Soebel die Gefangenen hart angefaßt hat. Von Verhandlungen mit dem Militärtribunal und dem Soebel in der Gefängnis. Über die Vorstimmung in der ersten Nacht in dem Quartier befragt, bekennt er, daß die von dem Zeugen Arnold geschilderten Vorgänge, die nochmals ausführlichen Zeugen Arnold und Bars hatten ihre Aussagen in ganz bestimmter Weise auftrat. Die Zeugen Wolf, ein gewöhnliche alte Frau, bekundet ganz bestimmt, daß sie vom Angeklagten Soebel bedrängt und gefoltert wurde. So habe er sich der Zeugen hingestellt, das Gewehr erhoben und gerufen: Ich schlage dich tot, du Hund!

Betriebsbilanzgesetz und Technische Nothilfe

Vorläufiger Reichswirtschaftsrat 9. Sitzung, Mittwoch den 15. Dezember 1920, 10 Uhr. Der Vorsitzende erteilt ein Schreiben des Reichsfinanzministers, worin erneut für den Reichswirtschaftsrat die Aufstellung eines selbständigen Reichsrechnungswesens vorgeschlagen wird, weil es sich nicht um eine endgültige Reichsrechnung handelt. (Hört, hört!) Auf der Tagesordnung steht die zweite Beratung des Betriebsbilanzgesetzes. Der sozialpolitische Ausschuss befragt die Regierungsvorlage dahin zu ändern, daß nicht aus der Bilanz selbst die Geschäftslage der einzelnen Betriebe eines Unternehmens erkennbar sein muß, sondern daß diese bei der Festlegung der Betriebsbilanz erläutert werden muß. Die Arbeitnehmer haben einen Abänderungsantrag eingebracht, wonach der Geschäftsbereich genommenen Ergebnis bilden sollen. Uebertragung von Kapitalien aus dem Betriebe, in das Reichsbetriebsbilanz und umgekehrt, sollen in einer besonderen Aufstellung nachgewiesen werden. Ebenso befragt die Arbeitnehmer, folgenden neuen § 1 einzufügen: Zur Erläuterung der Betriebsbilanz dienen Bilanzen, Inventuren, Kontenverordnungen sowie Sicherungsunterlagen der Vermögensgegenstände, ferner die Gliederung der Abrechnungen und Aufstellungen der Betriebs- und Geschäftsausgaben und der Fabrikationskosten.

Waffe gegen das Streikrecht der Arbeiter ist. Außerdem ist nicht leistungsfähig. Wir können die 40 Millionen Mark ab und ebenso den Beitrag zum Technischen Reich. Wir behaupten, daß die Arbeiter unter dem Streikrecht gelitten haben, aber die Ursache lag nicht bei den Arbeitern, sondern darin, daß man die Trennung des Streikrechtes erst auf äußerem Druck vorgenommen hat. Die Streikrechtsarbeiter hatten tatsächlich Grund zur Arbeitslosigkeit.

Ein Regierungvertreter: Eine Verpflichtung, zur Einsetzung einer Enquete-Kommission des Reichswirtschaftsrats zu hören, besteht nicht. Die Technische Nothilfe hat die ihr gezogenen Tätigkeitsgrenzen nicht überschritten. Reichsanwalt Reichert (Rechts, d. d. G.) Die wirtschaftlichen Fragen ist der Reichswirtschaftsrat unter allen Umständen zu hören. Auch wir nehmen Stellung gegen die Technische Nothilfe, wenn sie das Streikrecht der Arbeiter gefährdet. Die Reichsstandsarbeiten sind Sache der Gewerkschaften.

Ein Reichswirtschaftsratsmitglied (Rechts, d. d. G.) Die Technische Nothilfe (Christi, Dolgohr) tritt für die Technische Nothilfe ein, da die deutschen Gewerkschaften die wahren Streik in lebenswichtigen Betrieben verurteilen. (Hört, hört!) Vorzutragen dabei ist aber, daß die Gewerkschaften durch den Streik nicht haben, es die Technische Nothilfe eingesetzt wird aber nicht. Reichsanwalt Reichert (Rechts, d. d. G.) Die Technische Nothilfe hatte vorher gehört werden müssen. Die Antwort der Regierung befindet sich nicht. Die Arbeiterhaft betrachtet die Technische Nothilfe nur als einen organisierten Streikbruch. Sie setzt sich aus Militärs, Beamten und technischen Hochschulen zusammen, die mit der Arbeiterkraft keine Fühlung haben. Warum hat man nicht versucht, mit den Gewerkschaften eine Vereinbarung über die Sicherung der Reichsstandsarbeiten herbeizuführen? Die Gewerkschaften hätten sich dazu bereit erklärt. Auch tarifvertraglich hätten sich die Betriebe sichern können.

Reichswirtschaftsratsmitglied (Rechts, d. d. G.) Ein Reichswirtschaftsratsmitglied hätte vorher gehört werden müssen. Die Antwort der Regierung befindet sich nicht. Die Arbeiterhaft betrachtet die Technische Nothilfe nur als einen organisierten Streikbruch. Sie setzt sich aus Militärs, Beamten und technischen Hochschulen zusammen, die mit der Arbeiterkraft keine Fühlung haben. Warum hat man nicht versucht, mit den Gewerkschaften eine Vereinbarung über die Sicherung der Reichsstandsarbeiten herbeizuführen? Die Gewerkschaften hätten sich dazu bereit erklärt. Auch tarifvertraglich hätten sich die Betriebe sichern können.

Reichswirtschaftsratsmitglied (Rechts, d. d. G.) Die Arbeiter sind an dem Unterbleiben der Reichsstandsarbeiten durch Streikverweigerung nicht schuld. Wir wenden uns gegen die Technische Nothilfe, weil sie nicht nur Reichsstandsarbeiten berichtigt will, sondern eine

Jande, Reichswirtschaftsratsmitglied (Rechts, d. d. G.) Die Arbeiter sind an dem Unterbleiben der Reichsstandsarbeiten durch Streikverweigerung nicht schuld. Wir wenden uns gegen die Technische Nothilfe, weil sie nicht nur Reichsstandsarbeiten berichtigt will, sondern eine

Reichswirtschaftsratsmitglied (Rechts, d. d. G.) Die Arbeiter sind an dem Unterbleiben der Reichsstandsarbeiten durch Streikverweigerung nicht schuld. Wir wenden uns gegen die Technische Nothilfe, weil sie nicht nur Reichsstandsarbeiten berichtigt will, sondern eine

Bezirk Trachenberge.

Sonntag den 13. Dezember, abends 8 Uhr
in der Festsaal des Rathauses
Mitglieder - Versammlung.
Besetzung d. Ehrenämter. Wahl der Ehrenmitglieder.
Die neuen Gemeindeführer.
Bericht über die Verwaltung.

4. Kreis, Bez. Weißig

Freitag den 17. Dezember, abends 7 Uhr, im Röhren
Mitglieder - Versammlung.
Besetzung über Teuerung, Geldentwertung und
Kassenwesen. Bericht über die Verwaltung.

Dresdner Volkshaus, G. m. b. H.

Die Musikübung des Chores für die Winterferien
Sonnabend den 18. und 19. Dezember um 8 Uhr
in unserem Vortrags-Saal, Nikolaistraße 2, 2. u.
3. Etage. Bitte erscheinen zum halben Jahresbeitrag
der Chöre. Tickets werden auch weitere Arbeiter
auf Verlangen abgegeben.

Dresdner Philharmon. Orchester

Morgen Freitag, abends 7, Uhr

Vollsymphoniekonzert

C. M. v. Weber-Abend

zur Erinnerung an die Erstausführung
des 3. Sinfoniequartetts von Beethoven am 18. März 1805.

18. Dezember, in Dresden.

Dirigiert Prof. Dr. Carl Mosaik, Solisten: Eduard
Emmerich-Eisen, Klavier: Hans Henning, Violine:
Programme: 1. Sinfonie d. Beethoven, Violoncelli:
Nr. 1 v. Mendelssohn, Nr. 1 v. Chopin, Klavierkonzert
Nr. 2 d. F. Sch. Ausführender solistischer Verein
von Weingärtener. - Eintrittskarten: A 4, B 3, C
u. D 2. u. d. Gewerkschaftskasse von 12 Uhr
bis 2 Uhr und abends von 8 Uhr an.

GARRASANI

Circus-Betrieb

Freitag den 17. Dezember, abends 7 Uhr
Ehrenabend
für den bekannten Dresdener Sportsmann
Manuel Herzog
mit seinen ersten Pferden „Dana“ und „Woy“
abends 9 Uhr noch ein szenisches Spiel
Gastspiel: Eisenkönig Breitbart.
Sonntagabend Gala-Abend von Dresden

Lymianm Theater
Bismarckstr. 10, Wilschauerstr. 10, Wilschauer
Platz 10, Wilschauerstr. 10, Wilschauer

Alle Plätze ab 10 Uhr zum freien Preise

Gasthaus z. städt. Vieh- u. Schlachtbof

Ostergasse - Zerkowbühlstr. 3
Auskunft bei der Städt. Viehbof

Christian-Rose-Porter.

Gefunden
haben Sie beste Unterhaltung,
wenn Sie
im
Spatenbräu, Waisenhausstr.
zu
Schorsch Ehrngruber
und
seinen 30 Oberlandlern gehen.

Paradiesgarten

Dr. Zschertke, Lina 5, Tel. 2770
Heute Donnerstag, abends 8, Uhr
Feiner Sinfonischer Ball
Ein Fest bei illuminiertem Musikpark, pracht.
Waldschneise, Ringweg 14, Kinderbreite.

Ball-Anzeiger

für Freitag den 17. Dezember.

Bürgergarten Lübeckstr. 18
Straßenbahnlinien 7, 12, 22
Moderne Ballsaal.

mit Tanz-Bek., Sinfon.
Palmasaal Freitag 6, Sonntag 4 Uhr.
Straßenbahnlinien 15, 17, 19, 21, 23.

Reichshallen Palmstraße 18, nahe
Tanzmarken.
Edelsteiner Kabarett.

Waldes-Tempel Bismarckstr. 18, 11.
Feinster verschärft
Künster-Kabarett,
Konzerte.

Ball-äle deutscher Kaiser.

leben freies und heiteres
mit harter Arbeit und Leberlei
Gr. 43/46, 21/22, 21/22

Zuchtblattler

26
20.- 20.- 27.00 31.- 30.-

Krause, Plattenhändler

28
Krause, Plattenhändler
Straßenb. 19, 21, 24, Tel. 2081

Die großen Gassen.

Deutscher Holzarbeiter - Verband

Zahltag in Dresden,
Sonntag den 19. Dezember, nachm. 2 Uhr
in den Kassenräumen des Reichsbankgebäude
Bau- und Möbelfachler - Versammlung
sowie aller unter dem Tarifvertrag für das
ländliche Holzgewerbe fallenden Handwerk.

Vereinigung für Volksbildung und Kunstpflege

Freitag den 17. Dezember 1920, abends 7 Uhr, in der Aula
der Realschule Seewitzstr. 4
Beethoven-Feier

Mitwirkende:

Präsidentin: Frau Maria Pina (Klavier), Frau Maria Heide
(Klavier), Frau Irmgard Hildebrandt (Violine), Herr Kammer-
musiker Franz Schmidt (Cello), Frau Frieda Tiedler-
Striegler (Gesang), Herr Schriftsteller Wolfgang Schu-
mann (Ansprache).

Eintrittskarten zu 1.50 M. sind noch an der Abendkasse zu haben.

Die geschlossene Kette

Großes Drama in 5 Akten
nach einem Roman von Erich Wulffen, Dresden.
In der Hauptrolle:
Egede Nissen.

Seine Frau - meine Braut

Köstliches Lustspiel in 3 Akten mit
Paul Heidemann.

Wochentags: 8, 9, und 9 Uhr
Sonntags: 4, 8, und 9 Uhr

Telephon-Kartenbestellungen können aus technischen
Gründen leider keine Berücksichtigung finden.
Vorverkauf der Eintrittskarten nur wochen-
tags von 10-12 Uhr an der Hauptkasse

Und bringt die Welt dich auch in Wut

Saße konz. Kunstlimonade

mit ff. Geschmack
Himbeer " Orange " Punsch
Herrlich im Geschmack, billig und ausgiebig
G. Spielhagen, Bautzner Str. 9.

Feine Margarine Pfd. 13.80

Rindertalg Pfd. 17.—

Amdorfer Hausmacherlederwurst Pfd. 4.50

Wilhelm Odenwald

Wilschauer Straße 19.

Sie sparen Geld,

wenn Sie Ihre Zigarren in der
Brasilianer Zigarren-Fabrik, Kaluga
u. Witzscherling, Meißner Str. 18.
Günstigste Grundpreise der Welt in feinsten,
weil sie aus erster Hand beziehen.
Reine Qualitätsgarantie zu 10, 20, 40, 60, 80,
100 bis zu den besten Markenqualitäten.
Lieferer: Zigarillos zu 40 und 45 Stk. 11.50
Von 100 Stück an freier Verkauf in Dresden
und Leipzig. - Hinterher werden Sie sich be-
dauern, wenn Sie nicht gleich beim Einkauf von 50 Stk. an
Stückzahl von 100 anwärts 15.000 (Dresden).

Witter, Rigolier, etc.
Witter in allen Preisen.
In allen Größen, 20, 30, 40, 50, 60, 80,
100 Stk. anwärts, 15.000, 20.000,
30.000, 40.000, 50.000, 60.000,
80.000, 100.000, 150.000, 200.000,
300.000, 400.000, 500.000,
1.000.000, 1.500.000, 2.000.000,
3.000.000, 4.000.000, 5.000.000,
10.000.000, 15.000.000, 20.000.000,
30.000.000, 40.000.000, 50.000.000,
100.000.000, 150.000.000, 200.000.000,
300.000.000, 400.000.000, 500.000.000,
1.000.000.000, 1.500.000.000, 2.000.000.000,
3.000.000.000, 4.000.000.000, 5.000.000.000,
10.000.000.000, 15.000.000.000, 20.000.000.000,
30.000.000.000, 40.000.000.000, 50.000.000.000,
100.000.000.000, 150.000.000.000, 200.000.000.000,
300.000.000.000, 400.000.000.000, 500.000.000.000,
1.000.000.000.000, 1.500.000.000.000, 2.000.000.000.000,
3.000.000.000.000, 4.000.000.000.000, 5.000.000.000.000,
10.000.000.000.000, 15.000.000.000.000, 20.000.000.000.000,
30.000.000.000.000, 40.000.000.000.000, 50.000.000.000.000,
100.000.000.000.000, 150.000.000.000.000, 200.000.000.000.000,
300.000.000.000.000, 400.000.000.000.000, 500.000.000.000.000,
1.000.000.000.000.000, 1.500.000.000.000.000, 2.000.000.000.000.000,
3.000.000.000.000.000, 4.000.000.000.000.000, 5.000.000.000.000.000,
10.000.000.000.000.000, 15.000.000.000.000.000, 20.000.000.000.000.000,
30.000.000.000.000.000, 40.000.000.000.000.000, 50.000.000.000.000.000,
100.000.000.000.000.000, 150.000.000.000.000.000, 200.000.000.000.000.000,
300.000.000.000.000.000, 400.000.000.000.000.000, 500.000.000.000.000.000,
1.000.000.000.000.000.000, 1.500.000.000.000.000.000, 2.000.000.000.000.000.000,
3.000.000.000.000.000.000, 4.000.000.000.000.000.000, 5.000.000.000.000.000.000,
10.000.000.000.000.000.000, 15.000.000.000.000.000.000, 20.000.000.000.000.000.000,
30.000.000.000.000.000.000, 40.000.000.000.000.000.000, 50.000.000.000.000.000.000,
100.000.000.000.000.000.000, 150.000.000.000.000.000.000, 200.000.000.000.000.000.000,
300.000.000.000.000.000.000, 400.000.000.000.000.000.000, 500.000.000.000.000.000.000,
1.000.000.000.000.000.000.000, 1.500.000.000.000.000.000.000, 2.000.000.000.000.000.000.000,
3.000.000.000.000.000.000.000, 4.000.000.000.000.000.000.000, 5.000.000.000.000.000.000.000,
10.000.000.000.000.000.000.000, 15.000.000.000.000.000.000.000, 20.000.000.000.000.000.000.000,
30.000.000.000.000.000.000.000, 40.000.000.000.000.000.000.000, 50.000.000.000.000.000.000.000,
100.000.000.000.000.000.000.000, 150.000.000.000.000.000.000.000, 200.000.000.000.000.000.000.000,
300.000.000.000.000.000.000.000, 400.000.000.000.000.000.000.000, 500.000.000.000.000.000.000.000,
1.000.000.000.000.000.000.000.000, 1.500.000.000.000.000.000.000.000, 2.000.000.000.000.000.000.000.000,
3.000.000.000.000.000.000.000.000, 4.000.000.000.000.000.000.000.000, 5.000.000.000.000.000.000.000.000,
10.000.000.000.000.000.000.000.000, 15.000.000.000.000.000.000.000.000, 20.000.000.000.000.000.000.000.000,
30.000.000.000.000.000.000.000.000, 40.000.000.000.000.000.000.000.000, 50.000.000.000.000.000.000.000.000,
100.000.000.000.000.000.000.000.000, 150.000.000.000.000.000.000.000.000, 200.000.000.000.000.000.000.000.000,
300.000.000.000.000.000.000.000.000, 400.000.000.000.000.000.000.000.000, 500.000.000.000.000.000.000.000.000,
1.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 1.500.000.000.000.000.000.000.000.000, 2.000.000.000.000.000.000.000.000.000,
3.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 4.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 5.000.000.000.000.000.000.000.000.000,
10.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 15.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 20.000.000.000.000.000.000.000.000.000,
30.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 40.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 50.000.000.000.000.000.000.000.000.000,
100.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 150.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 200.000.000.000.000.000.000.000.000.000,
300.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 400.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 500.000.000.000.000.000.000.000.000.000,
1.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 1.500.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 2.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000,
3.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 4.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 5.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000,
10.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 15.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 20.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000,
30.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 40.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 50.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000,
100.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 150.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 200.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000,
300.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 400.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 500.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000,
1.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 1.500.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 2.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000,
3.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 4.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 5.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000,
10.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 15.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 20.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000,
30.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 40.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 50.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000,
100.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 150.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 200.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000,
300.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 400.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 500.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000,
1.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 1.500.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 2.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000,
3.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 4.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 5.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000,
10.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 15.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 20.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000,
30.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 40.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 50.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000,
100.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 150.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 200.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000,
300.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 400.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 500.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000,
1.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 1.500.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 2.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000,
3.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 4.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 5.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000,
10.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 15.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 20.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000,
30.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 40.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 50.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000,
100.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 150.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 200.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000,
300.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 400.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 500.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000,
1.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 1.500.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 2.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000,
3.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 4.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 5.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000,
10.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 15.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 20.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000,
30.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000, 40.000.000.

Demokratische Aufregung

Der demokratische Finanzminister a. D. Dr. Meinhof behandelt im Leipziger Tageblatt die Regierungsbildung in Sachsen...

Für den Kandidaten auf den Ministerpräsidentenposten, Bud, hätte es nunmehr nur eine Antwort geben können...

So begann der Komödie erster Akt: hoffen wir denn doch, daß keine Tragödie daraus wird...

Der verärgerten Stimmung des Herrn Dr. Meinhofes offenbar auszufleischen, daß er der bisherigen Stellung...

Sächsische Angelegenheiten

Die Großhändler-Affäre

Angeblieh auf Grund omlinder Unterlagen ist das Leipziger Tageblatt in der Lage, nähere Angaben über die mancherlei Manöver im Großhandel zu machen...

Nach dem vorliegenden Material sind auch richtige Preisberechnungen vorgekommen, so ist Mehl von 22 auf 55 M. gerieben worden...

Der Rittergutsbesitzer als Milch- und Butterschleher

Ein skandalöser Fall für die Unverfrorenheit und Ehrlosigkeit, mit der sich gewisse Kreise über alle gesetzlichen Bestimmungen zum Schaden des Allgemeinwohl hinsetzen...

Oberlandesgericht Dresden. Der Rittergutsbesitzer Herr v. Zähr in Ehrenberg bei Waldheim, stellt eine Stelle der verstorbenen Ersten Kammer...

Der Gutsinpektor hat ohne weiteres zugegeben, daß die Milchberichte seiner Frau nicht stimmten...

Die Revision der Angeklagten möchte geltend, daß der Gutsherren mindestens in einem entscheidenden Irrtum geschandelt habe...

Anfragen und Anträge im Landtag

Außer einem an anderer Stelle erwähnten kommunizistischen Antrag sind dem Landtag noch zugegangen: Ein Antrag Lübbichmann und Gen. (D. P.) betr. Besteuerung...

Ferner ist eine Anfrage der Frau Dr. Herrmann und Gen. (D. P.) eingegangen, betr. die Not der stellungslosen Kandidaten...

Programmtag im Landtag

In unserer gestrigen Berichterstattung über das Regierungsprogramm ist ein Satz durch Ausfall eines Wortes verunstaltet...

Die sächsische Staatsbank

Die bisher nur eine Niederlassung in Leipzig unterhielt, nimmt am 3. Januar 1921 die Tätigkeit ihrer bereits früher beschlossenen Niederlassung in Radebeul auf...

Aufhebung des Ruchendachverbotes

Die Staatsregierung gibt bekannt: Die Reichsgeldstelle hat mit Ermächtigung des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft die Bestimmung...

Stadt-Chronik

Wie beschenke ich mein Kind?

Ein Vortrag in der Weihnachtsmesse Dem Kind etwas schenken — wie kann das schmer sein. Scheint doch nichts einfacher als das...

Las diese Spielzeug ist das von den Eltern selbstgefertigte. Alle Väter und Mütter sind aber dazu nicht in der Lage...

arg. Gut hingegen sind jene Pantoffeln, wie sie in der Ausstellung vorrätig sind...

Ueberhaupt sollen die Eltern dem Spiele der Kinder mehr Beachtung schenken; sie sollen, wenn die Zeit es nur irgend zuläßt...

Die Worte des Lebens, die hier nur düstlich und andeutungsweise wiedergegeben werden können...

Günstige Bücher

Es ist zu verstehen, wenn die einflussreichen Eltern über die hohen Bücherpreise klagen...

Arben diesen nennen wir noch das in Reinen gebundene, gleichfalls gut ausgestattete Schachbrett...

Nicht ungenannt lassen möchten wir die naturwissenschaftlichen Märchen von Karl Gwald...

Von Bilderbüchern nennen wir vor allem die prächtigen Märchenbücher des Scholz-Verlages in Mainz...

In der Ausstellung sind auch Karten für die morgen stattfindende Beethoven-Fest der VVK zum Preise von 1,50 M. zu haben.

Die Weihnachtsmesse der VVK (Vereinigung für Volkshilfe und Kunstpflege) befindet sich in den Annenböden...

Der neue erhöhte Straßenbahnkart

Der Rat hat in seiner letzten Sitzung der Änderung des Straßenbahnkartes nach dem Vorschlage des Straßenbahnausschusses zugestimmt...

Das Dresdner Postsend

Ein Dresdner Telefonend hatten wir und haben wir noch. Nun haben wir auch ein Dresdner Postsend...

Auch die gewerkschaftlichen Organisationen leiden unter derselben Anämie. Es ist in letzter Zeit vorgekommen...

Dr. Detler's Eiweiß-Nahrung Kraft ist natürliche, hochkonzentrierte Vollnahrung zur raschen Kräftigung Kranker, Schwacher, Genesender, Kinder, sowie werdender und stillender Mütter.



Dr. Detler's Eiweiß-Nahrung Kraft ist natürlich empfohlen. Sie ist die beste Nahrung für Kinder, Kranke, Genesende, Schwache, Werdende und Stillende.

Wird die Bekämpfung des Krankheitszustandes durch eine solche Nahrung befördert, so ist die Nahrung als ein wertvolles Mittel zu betrachten. Der Gebrauch der Bekämpfungsmittel wird durch die Nahrung befördert.

Nach der Verordnung des Arbeitsschutzgesetzes vom 6. Dezember 1920 sollen die Arbeitgeber in größeren Betrieben, die über 100 Arbeiter beschäftigen, einen Sanitätsrat einsetzen.

Der Rat der Stadt Pirna, Wohlfahrtsamt. Für den 4. Winterdienst wird zum nächsten Sonntag eine Partei gesucht, die rührig in männlicher und weiblicher Kleidung ist und gute Verhältnisse aufweisen soll.



Keine andre Nähmaschine ist mit größerer Genauigkeit, Sorgfalt u. Gediegenheit gearbeitet als die 'Schmelzer'.

Die 'Schmelzer' Nähmaschine ist ein Meisterwerk der Technik. Sie ist in verschiedenen Größen und Ausführungen erhältlich.

Ba. Brenntorf von vorzüglicher Heizkraft für Kamin-, Röhren- und Zentralheizungen. Dresden Transport- und Lagerhaus-AG.

Wir exportieren alle Sorten Wein in Flaschen und Fässern. H. E. Philipp, Kognak, Likör.

Möbel-Ausstellung Speise-, Herren-, Wohn- und Schlafzimmer sowie Einzeilmöbel. Mag Eriß, Dresden-Neustadt, Königstr. 56.

Eleg. Kohlenkasten mit 2 Teufen, Stb. 24- und 32. Kohlenkasten, Wirtschaftswagen, Haushalt-Tafelwagen.

Aluminium-Kochgeschirr, Fleisch- und Gemüse-Maschinen, Reibemaschinen in Weißlack u. Email.

Für Weihnachten! Zigarren, Zigaretten, Rauch-, Shag- u. Zigarrentabak. Firma Oelschläger, Werberstr. 20.

Unterhalb 30 Jahre in Qualität und Haltbarkeit. Unsere Schuhe sind die besten der Welt.

Kleiderröcke aus warmen Stoffen, flotte Ausführung. Serie I: 35, Serie II: 48, Serie III: 65, Serie IV: 95. Scheffelstraße 17, Birnberg & Co.

Putzkommoden, Quirl- und Löffel-Garnituren, Brothobel, Zigarren-Schrankchen.

Billig! Billig! Lebensmittel. In Dosen, Flaschen, Packungen.

Die Wirkung des SALVIUM-PRÄPARATS bei Hals- und Brustkrankheiten.

Oper, Operette, Kabarett, Konzert, Tanzspiele. 'Gramola' Hotel in höchster Vollendung im eigenen Hause.

Tafel-Margarine, reines frisches, weiches Öl, 1 Liter 20 Pf.

Marktallee Antonplatz, Stand Nr. 248 und 35. Säfte, Mittelgang, Säfte.

Mandolin, Gramophone, Musikwaren. Otto Zschocke, Wundtstraße 43a.

Haushaltsmaschinen für den Weihnachtstisch. Kaffee- und Tee-, Brotschneide-, Hack- u. Schneide-, Messerputz-, Teppichfeg-, Wasch- u. Wring-Maschinen.

Ralda Rauch, Tabak bilden eine Klasse für sich. Garantierter feinsten Unzerbrochen-Tabak.

Central-Kaufhaus, Plauenscher Grund, Potschappel am Bahnhof und Straßenbahn Linie 22.

Hugo Pöschke, Mechaniker, Spülapparate.

Barren-Anzüge für 120 u. 150 Pf., Christbäume, Haar-Einkauf.

Badewannen, Säge- u. Schleifmaschinen, Specialmaschinen.

Flurgarderoben, Notenschranke, Klaviertisch, Wirtszimmer, Herrenzimmer, Möbel. M. R. Zocher.

Frau Heusinger, Am See 37.

Christbäume, Haar-Einkauf, Säge- u. Schleifmaschinen.

Specialmaschinen, Säge- u. Schleifmaschinen.